

# Anhang 3

## Tabelle Studiengang Landschaftsnutzung und Naturschutz

### - Curriculum / Prüfungsleistungen / Credits -

gültig ab Matrikel 2001

Modul	Voraussetzung für Teilnahme	Lehrform	Semester	Inhalte, Ziele	Leistungsnachweis	SWS	Credits
Einführung ins Studium		Vorlesung, Exkursion	1	Verlauf des Studiums, Arbeitsmethoden, Leistungsnachweise, Vorstellung der Region und internationalen Zusammenarbeit	-	1	-
Geologie, Bodenkunde	Geol./Bodenk. 1. Sem. Bodenkunde 2. Sem.	Vorlesung, Seminar, Übung, Exkursion	1	- allgemeine, historische/regionale Geologie, Verwitterung, Erosion, Transport u. Sedimentation; geologische/physikalische Prozesse d. Biosphäre	Klausur	3	3
			2	- Bodenzusammensetzung, Bodenphysik Bodenchemie, Bodeneigenschaften im Ökosystem	Klausur	3	3
			4	- Bodenfunktionen, Bodenkartierung u. -bewertung; Funktion, Genese u. Verbreitung der Böden	MP	1	1
Klimatologie/Meteorologie, Hydrologie		Vorlesung, Seminar, Übung	1	- Grundlagen von Klima u. Wetter, Klima-Elemente, Synoptik, atmosphärische Zirkulation, Klimaklassifikation u. Klimawandel (Eiszeit bis heute), Klima als Ökofaktor, Klimazonen, Geländeklima	Klausur	2	2
			4	- Wasserhaushalt, Einzelkomponenten (Niederschlag, Abfluß, Grundwasser), Gewässer in der Landschaft: Fließgewässer, stehende Gewässer, Untersuchungsmethoden u. Bewertung	Klausur	2	3
Zoologie/ Tierbestimmung	Zoologie 1. Sem.	Vorlesung, Seminar, Übung, Exkursion	1	- Einzeller bis Gliederfüßer: Morphologie, Biogeographie u. Diversität der Tierstämme; ökologische, ökonomische u. indikatorische Bedeutung; Bestimmung v. Arten; zoologische Nomenklatur	MP	4	3
			2	- Gliederfüßer bis Säugetiere: Morphologie, Biogeographie u. Diversität der Tierstämme, ökologische, ökonomische u. indikatorische Bedeutung; Bestimmung v. Arten; zoologische Nomenklatur		2	3
Angewandte Tierökologie	Zoologie 1. Sem.	Vorlesung, Seminar, Praktikum, Exkursion	2	- intra/interspezifische Wechselbeziehungen von Tierarten in Habitaten, Verhaltensökologie; Monographien von Zeiger-/Zielarten; Saprobienindikation; Erfassungs-/Nachweismethoden	Beleg	3	3
	Tierökologie 2. Sem.		4	- Tierökologische Biotopbewertung; zoonotische Zusammenhänge, planungsrelevante Auswertung; Abschätzen anthropogener Einflußfaktoren	Klausur	3	2
Vegetationskunde/ Pflanzenbestimmung	Vegetationskunde 1. Sem.	Vorlesung, Seminar, Übung, Exkursion	1	- Grundlagen der Vegetationskunde: Grundkenntnisse v. Aufbau, Stoffwechsel, Fortpflanzung, morphologischen Anpassungen, Systematik u. Evolution d. Pflanzen	Klausur	3	3
			2	- Vegetationskunde: Charakteristik, Systematik, Verbreitung, Struktur u. Entwicklung von Pflanzengemeinschaften; Kenntnisse wichtiger Pflanzenfamilien; Grundstock an Artenkenntnissen; Pflanzenbestimmung	Herbar, MP	5	3
Angewandte Pflanzenökologie		Vorlesung, Übung	2	- Vegetationsökologie u. Bioindikation; Biotopkartierung; Vegetationsaufnahme u. -analyse, ökolog. Zustandsbewertung; konkrete Betrachtung verschiedener Vegetationsausbildungen:		3	2

			4	charakterisierende Pflanzenarten, Standort- u. Nutzungsbezug, Zustand, Entwicklung, Gefährdung; aktive u. passive Bioindikation; aktuelle Monitoringkonzepte	MP	2	2
Chemie, Ökotoxikologie		Vorlesung, Seminar	1	- anorganische, organische Chemie; chem. Bindungen u. Gleichgewicht; Beziehungen, Eigenschaften, Zusammensetzungen u. Struktur von Stoffen; Verknüpfungen zwischen den drei Komplexen Atombau/Reaktion/ Wirkung	Klausur	2	2
			2	- Geochemische Prozesse und Stoffkreisläufe (C, N, P...), Schädwirkungen chemischer Substanzen an Organismen bzw. in Ökosystemen; Grundkenntnisse der Umweltchemie	Klausur	2	2
Geschichte der Landschaftsnutzung		Vorlesung	1	Landnutzungsstrategien im Laufe der Kulturgeschichte: Wildbeuter, Nomaden, Ackerbauern, Hochkulturen; primärer, sekundärer, tertiärer Sektor; Entwicklung in Mitteleuropa: Völkerwanderung, Ausbau- u. Rodungsperioden des Mittelalters, Wüstungsperioden, Binnenkolonisation, industrielle Revolution, Landschaftsentwicklung und Nutzungsprobleme der letzten 200 Jahre	Beleg	1	1
Landschaftsökologie I		Vorlesung, Seminar	1	Grundlagen der Landschaftsökologie und allgemeine Ökologie; Landschaftskomponenten (Funktion i.d. Landschaft/Wechselbeziehungen); Landschaftsökosystem (Ökosystembeziehungen: Stoffbezüge, Nahrungsketten); Raumstrukturlehre (Dimensionen, Vernetzung); Naturraum, naturräumliche Gliederung einschließlich anthropogene Landschaftsstrukturen z.B. kulturhistorische Landschaftselemente	Klausur	3	4
Projekt Landschaftsanalyse	Einf. Landschaftsökologie 1.Sem.	Seminar	2	Einordnen in Gesamtlandschaft: Pflanzen- u. Tieraufnahme; Bestandserfassung; Flächennutzung u. Biotopkartierung; Literaturverzeichnis; praktische Anwendung von Methoden zur Erfassung der Landschaft aus verschiedenen Fächern (Geologie, Bodenkunde, Vegetationskunde, Kartographie, Zoologie...)	Beleg	2	5
	Bodenkd., Tierökologie Vegetationskd. 2.Sem.	Seminar, Übung	4	Geländeübungen in Gruppenarbeit: Umfassende Ist-Zustandsanalyse u. Bewertung von Ökosystemen im Wald u. der Offenlandschaft (Boden, Vegetation, ausgewählte Tiergruppen)	Beleg	4	5
Landschaftsökologie II	Landschaftsökologie I	Vorlesung, Seminar	4	- Ökosystemlehre u. Regionale Landschaftsprozesse: Grundlagen; aquatische und terrestrische Ökosysteme; Beziehungen Standort u. Lebensgemeinschaft, Stoff- u. Energiefluß sowie Systemveränderungen; - Landschaftsräume Mitteleuropas: Nord- u. Ostseeküste; Tiefland u. Gebirge; Lößgürtel; nachhaltige Landnutzung Mitteleuropas; landschaftsökologische Bewertung, Naturschutzziele u. nachhaltige Landnutzung regionalisieren	MP	5	3
Vermessungskunde, Kartographie/Luftbildinterpretation		Vorlesung, Übung	1	- allg. Vermessungskunde: Koordinatensysteme u. Festpunktfelder; Lage- u. Höhenmessungen; Liegenschaftskataster; Karten- u. Luftbildinterpretation;	Beleg	4	5
			2	- Vermessungs-, Kartenkunde u. Fernerkundung	MP	1	2
Datenverarbeitung		Vorlesung, Übung	1	- Einführung Betriebssystem sowie in Standardsoftware;	Beleg	2	2
			2	- Vermittlung von Kenntnissen zur selbständigen Arbeit am PC	Beleg	1	2
Geographische Informationssysteme I		Vorlesung, Übung	4	Grundlage geographischer Informationssysteme, Anwendungsprinzipien, Einführung in ArcView und ARC/INFO	Beleg	2	2

Einführung in die Landschaftsplanung		Vorlesung	2	Geschichte der Landschaftsplanung; Aufgabenbereiche u. Methoden: Leitbilder, Objektplanung, Vermittlung der Beziehungen zwischen Landschaftsplanung u. räumlicher Gesamtplanung/anderen Fachplanungen; Naturschutz u. Erholungsplanung; Plandarstellung	Beleg	2	1
Umweltkommunikation		Vorlesung	4	Einführung in das Konzept der Ganzheitlichkeit. Interdisziplinarität: Zusammenhang zwischen Ökologie, Umweltbildung, Ökopsychologie, Humanethologie, Ethik und Öffentlichkeitsarbeit. Das Subjektive in der Wissenschaft. Zusammenhang Umwelt-Gesellschaft-Individuum; Ebenen der Umweltkomm.; Gesellschaftsprozesse; der erweiterte Umweltbegriff; Kategorien des Wissens; der Prozeß der Erkenntnisse; die thearapeutische Haltung im Umweltbezug. <i>Vorbereitung auf WPF-Entscheidung im 7. Sem.</i>	Beleg	1	1
Landwirtschaftliche Nutzung I		Vorlesung, Seminar, Übung, Exkursionen	4	Situation der Landwirtschaft heute, Grundlagen des Pflanzenbaus (Anbauverfahren, Düngung, Pflanzenschutz), Pflanzliche Erzeugung im Ökologischen Landbau, Bodennutzung u. Bodenfruchtbarkeit, Landwirtschaft u. Naturschutz, Landnutzung in Wasserschutzgebieten, gesetzl. Regelungen, betriebswirtschaftliche Aspekte	<sup>1</sup>	2	2
Forstwirtschaftliche Nutzung I		Vorlesung, Seminar, Exkursionen	4	Einführung in die forstwirtschaftlichen Nutzungssysteme: biolog. Produktion; Forsttechnik, -nutzung u. -politik; forstl. BWL; Waldarbeitslehre; Holzernte; Kenntnisvermittlung allg. u. spez. Wirtschaftsmethoden u. -probleme	<sup>1</sup>	2	2
Betriebswirtschaftslehre I		Vorlesung	4	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft, Typologien und Strukturen von Unternehmen, Phasen des betrieblichen Umsatzprozesses, Kennzahlen betriebswirtschaftlichen Handelns, Betriebliche Funktionalbereiche und mögliche ökologische Ansatzpunkte	Beleg	2	2
Rechtkunde I			1	Einführung der Funktion Recht: Staats-, Verwaltungs-, Umwelt-, Naturschutz- u. Bodenschutzrecht; Vermittlung von Rechtsnormen sowie Rechtsbestimmungen für die berufliche Tätigkeit eines Dipl.-Ing. (FH) LANUS	Beleg	3	3
Englisch		Seminar, Übung	1 2	Fachenglisch	Klausur Klausur	2 2	2 2

<sup>1</sup> Mündliche Prüfung nach dem 5.Semester

# Hauptstudium

Modul	Voraussetzung für Teilnahme	Lehrform	Semester	Inhalt, Ziele	Leistungsnachweis	SWS <sup>2</sup>	Credits
Landwirtschaftliche Nutzung II	Landw. Nutzung I, 4. Sem.	Vorlesung, Seminar, Exkursionen	5	Grünlandbewirtschaftung (Nutzungsformen, Grünlandvegetation, Naturschutzaspekte), Grünlandwirtschaft im Ökologischen Landbau, Tierhaltung (Nutztierassen, Haltungsformen, Tierernährung, artgerechte Haltungsformen), Tierhaltung im Ökologischen Landbau, Analyse und Bewertung landwirtschaftlicher Nutzungssysteme, Vergleich der agrarischen Nutzung mit anderen Nutzungsformen	Klausur	4	4
Forstwirtschaftliche Nutzung II	Forstw. Nutzung I, 4. Sem.	Vorlesung, Seminar, Exkursion	5	Forsttechnik, -nutzung und -politik; forstl. BWL; Waldarbeitslehre; Holzernte; Kenntnisvermittlung allg. u. spez. Wirtschaftsmethoden u. -probleme	Klausur	2	2
Wildtiermanagement	Angew. Tierökologie, Zoologie Grundstudium	Vorlesung, Seminar, Exkursion	5	Verhaltensbiologie verschiedener Hoch- u. Niederwild-Tierarten (Rehwild, Rotwild, Fuchs, Dachs, Hase etc.); spezifische Probleme einzelner Tierarten in der heutigen Umwelt (Stichwort Biotopzerschneidung durch Straßen); mögliche Lösungsansätze; Fähigkeit zur Berücksichtigung bestimmter Wildtierarten in den verschiedenen Landnutzungszweigen und bei der Verkehrsplanung	Klausur	2	2
Naturschutz	Vegetationskunde/Pflanzenökologie; Zoologie/Tierökologie Grundstudium	Vorlesung, Seminar, Übung, Exkursion	5	Definition; rechtl. Grundlagen; Geschichte u. Entwicklung behördl. u. ehrenamtl. Naturschutzes; Internationale Entwicklung, Biotop- und Artenschutz; Erfassen und Bewerten im Naturschutz Beziehungen Naturschutz ↔ Landschaftsnutzung	Klausur	4	3
Gewässernutzung/-entwicklung		Vorlesung, Seminar, Exkursion	5	allg. u. rechtl. Grundlagenvermittlung; Gewässertypologie, Zusammenhänge Gewässercharakteristik ↔ Gew. Nutzung(smöglichkeiten), Gewässernunterhaltung; Renaturierung u. Gewässerausbau; Vermittlung ökologischer u. wasserwirtschaftl. Grundlagen der Gewässernutzung u. -entwicklung	Klausur	2	2
Raum- und Landschaftsplanung	Einführung in die Landschaftsplanung	Vorlesung, Seminar	5	Aufgaben und Ebenen der Raum- und Bauleitplanung; fachlicher Beitrag der Landschaftsplanung an der räumlichen Gesamtplanung; Leitbild in der räuml. Planung; <i>besonderer Bezug zum Fach: Projekt Landschaftsplanung</i>	Klausur	1	1
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)/Landschaftspflegerische Begleitplanung (LBP)		Vorlesung, Seminar	7	Geschichte der UVP; Aufgaben u. Methoden der UVP u. des LBP; Beziehung zwischen Landschaftsplanung u. anderen Fachplanungen (Eingriffsregelung); UVP-pflichtige Tourismusprojekte; Umweltwirkungen spezifischer Großprojekte; Bewertungsrahmen und -methoden; Vertiefung der Grundkenntnisse an Fallbeispielen; <i>besonderer Bezug zum Fach: Landschaftsbewertung</i>	Klausur	2	2
Projekt Landschaftsplanung und	Landschaftsökologie 2.	Seminar	7	Bearbeitung einer landschaftsplanerischen Aufgabe mit Integration der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung unter Berücksichtigung	KV, Beleg	4	6

<sup>2</sup> SWS: Semesterwochenstunden

Landnutzungsmanagement	Sem., Einführung in die Landschaftsplanung 2. Sem., Landwirtschaft I/II, Forstw. I/II, Naturschutzmanagement 5.Sem.			von Natur- und Umweltschutzziele als Projekt; Einüben eines zielorientierten methodischen Vorgehens im Team; Akteursbeteiligung; Planzeichen; <i>besonderer Bezug zu den Fächern RLS, Landschaftsbewertung, landwirtschaftl. Nutzung, Tourismus, prakt. Naturschutz, GIS/CAD</i>			
GIS II/GIS III - Anwendung ökologischer Modelle	EDV 1. u. 2. Sem., GIS 4. Sem., GIS 5. Sem.	Vorlesung, Übung, Seminar	5	-Vertiefung in GIS; Anwendung u. Arbeiten mit ARC/INFO u. ArcView  - Weitere Nutzung und Adaption von GIS-Fernerkundungsdaten; digitale Geländemodelle; Nutzung von Fremddaten	Klausur, Beleg	2	3
			7		Klausur, Beleg	2	2
Globale Umweltsituation u. Ressourcenschutz		Vorlesung, Seminar, Exkursion	7	Ressourcen der Erde: Land u. Landnutzung, Wasser, Luft, Rohstoffe, Biosphäre; genet. Ressourcen; Potentiale, Nutzung u. Nutzungsgrenzen in globaler, regionaler u. lokaler Sicht; spezielle Probleme: Energie, Treibhauseffekt, Abfall, Hygiene, Gewässergüte- u. Abwasserwirtschaft; Zukunftsstrategien	Beleg	2	4
Öffentlichkeitsarbeit/Beratungswesen		Vorlesung, Seminar	8	Grundlagen öffentlicher Kommunikation; Strategie der ÖA; Medien u. methodische Spezifik; Pressearbeit; Interview; Rhetorik; Spezifik der ÖA im Naturschutzbereich; Beratungsprinzipien und -methodik; Übungen, Kenntnisse u. Fähigkeiten zu Organisation u. Durchführung von ÖA (speziell Presse) u. Umweltberatung	Beleg, MP	2	4
Rechtskunde II	Rechtskunde I	Vorlesung	5	Umwelt-/Naturschutzrecht einschl. Artenschutzrecht, UVP; Vorsorge-, Verursacher-, Kooperationsprinzip; Ordnungs- u. planungsrechtliche Instrumente; Kenntnisse des Umwelt-/Natur-schutzrechts für Aufgaben des Umwelt-/ Naturschutzmanagements	Klausur	2	2
Betriebswirtschaftslehre II / Volkswirtschaftslehre	Betriebswirtschaftslehre I	Vorlesung	5	Die Person des Unternehmensgründer/der -gründerin, Rahmenbedingungen der Unternehmensgründung, die Geschäftsidee, zur Praxis der Unternehmunggründung, der Business Plan: Konzept und Anwendung	Klausur	2	2
			7		Klausur	2	2
Umweltökonomie	Betriebswirtschaftslehre 4./5./7. Sem.	Vorlesung, Seminar	8	Bezug zu Betriebs-/Volkswirtschaftslehre; Ökonomisierung ökologischer Tatbestände (regional, Stoffkreisläufe, ökologische Leistungen im ländlichen Raum, Öko-Audit-Kriterium), ökolog. Steuerreform, nationale/internationale Lösungen	Klausur	3	4
Tourismus I		Vorlesung, Seminar, Exkursion	5	Geschichte, Formen u. Motive des Tourismus, Auswirkungen auf Quell- u. Zielgebiete der Freizeit-Mobilität, Entwicklungsstrategien eines nachhaltigen („sanften“) Tourismus	Beleg	2	2
Umweltpolitik		Seminar	7	Deutsche Umweltpolitik u. gesetzliche Regelungen; Umweltverbände u. Bürgerinitiativen; Träger, Prinzipien u. Instrumente der Umweltpolitik; Umweltrecht	Beleg	1	1,5
Landschaftsdiagnose und -bewertung	Landschaftsökologie 1./4. Sem.	Vorlesung, Seminar	5	Naturraumanalyse/-kartierung: vorhandene Datenbasis für raumbezogene Bewertungen (Regelungs-/Lebensraum-/Produktionsfunktion), Parameter (Umfang, Repräsentanz, Zuverlässigkeit); funktionsbezogene Landschaftsbewertung (z.B. Grundwasserneubildung u. -schutzfunktion, Biotoppotential, Klima-Regulationspotential); Erho-	Beleg	2	2

				lungspotential; landschaftsästhetische Bewertungsverfahren			
Ökopsychologie u. Ethik		Vorlesung	7	Bedingungen menschlicher Erkenntnisfähigkeit; Persönlichkeit und Wissenschaft; Ratio u. Intuition; Information und Ordnung als Eigenschaften von Natur; historische Aspekte: die Spaltung zwischen Geistes- u. Naturwissenschaften, mechanistisches u. ökolog. Weltbild; Begründungen eines ökolog. Weltbildes (Gaia-Theorie, System-, Evolutionstheorie, Kulturenvergleich); Tiefenökologie; ökolog. Ethik; Erkenntnistheoretische Fundierung eines ökolog. Weltbildes; Befähigung zur Argumentation; Beitrag zur Wertbildung	Beleg	1	1,5
Biostatistik		Seminar, Übung	7	Datengewinnung u. –verarbeitung; Aufgabenstellung u. Versuchsaufbau von Daten/beschreibende u. schließende Statistik	Beleg	2	2
Praktikumsbegleitend LV zur Landschaftspflege		Seminar, Übung	6	Landschaftspflegerische Maßnahmen: Einführung, praktische Übungen, Auswertung)	-	5	4

## Wahlpflichtfach I Planung und Management

Naturschutz- und Landnutzungsmanagement	Naturschutz,; Gew. Nutzung u. Renaturierung 5. Sem.	Vorlesung, Seminar, Exkursion	7	Konflikte untersch. Nutzungen, Vorstellung v. Beispielen incl. Lösungsmöglichkeiten: „Naturschutzprojekte i.w.S.“, Vertiefung bzw. Fortführung 5. Sem., Erkennen von Konfliktsituation, Kenntnisse der Maßnahmen d. Managements	Beleg	3	4
Ingenieurbiologie <sup>3</sup>		Vorlesung, Seminar, Exkursion	8	Einführung in die Ingenieurbiologie, ingenieurbiologische Bauverfahren im aquatischen u. terrestrischen Bereich, Pflanzungen u. Ansaaten, gesetzliche Vorschriften u. technische Fachnormen, die Baustelle von der Planung bis zur Abrechnung	Klausur	2	3
Wiss. Projekte zu Naturschutzmanagement u. Entwicklungsplanung		Vorlesung, Seminar	6 – 8	Wiss. Projekte zum Naturschutzmanagement und zur Entwicklungsplanung aquatischer und terrestrischer Landnutzungssysteme	Beleg	2	3
Tourismus II		Vorlesung, Seminar, Exkursion	7	Exemplarische u. praxisorientierte Darstellung-Analyse-Entwicklung von Projekten des nachhaltigen Tourismus	Beleg	2	2
Ökologisch tragfähige Landnutzung in den Tropen u. Subtropen <sup>4</sup>		Vorlesung, Seminar	7	Probleme der 3. Welt, Standortverhältnisse und Betriebssysteme, sozioökonomische Rahmenbedingungen der Landnutzung; Pflanzenbau der Tropen und Subtropen (Anbauverfahren, Kulturarten), Nutzungssysteme (Agroforestry, ökologischer Landbau), Beispiele nachhaltiger Nutzungssysteme	KV, Beleg	3	3
Planung alternativer landwirtschaftlicher		Seminar	6 – 8	wissenschaftliche Methoden zur Planung von landwirtschaftlichen Projekten, projektbezogene Bearbeitung	Beleg	2	2

<sup>3</sup> Alternativ zum Fach „Ingenieurbiologie“ kann das Fach „Wiss. Projekte zu Naturschutzmanagement u. Entwicklungsplanung“ belegt werden.

<sup>4</sup> Das Fach „Ökologisch tragfähige Landnutzung in den Tropen u. Subtropen“ ist fakultativ austauschbar mit der Fächerkombination „Planung alternativer landwirtschaftlicher Nutzungssysteme“ und "Feldübungen zu alternativen Landnutzungssystemen".

Nutzungssysteme <sup>3</sup>				alternativer Landnutzungsformen unter Berücksichtigung der Entwicklung des ländlichen Raumes			
Feldübungen zu alternativen Landnutzungssystemen <sup>3</sup>		Seminar, Exkursionen	6 – 8	Analyse, Bewertung und Konzeptentwicklung alternativer Landbausysteme an praktischen Beispielen	Beleg	1	1
Raum- u. Landschaftsplanung; Siedlungsplanung (RLS)	RLS 5. Sem.	Vorlesung, Seminar	8	Fachlicher Beitrag der Landschaftsplanung an der räumlichen Gesamtplanung; Siedlungsentwicklung; Siedlungsplanung; Ökologische u. sozioökonomische Anforderungen an die Siedlungsentwicklung; Vertiefung der Grundkenntnisse an Fallbeispielen, Anforderungen des Tourismus, Bedeutung der Psychologie u. Kommunikation in der Planung	MP	2	3
Projekt „Planung in ländlichen Gemeinden“ <sup>5</sup>		Projekt	5. – 7.	Erarbeitung von Entwicklungskonzepten für eine konkrete Gemeinde; Beteiligung von Akteuren; Einüben eines zielorientierten methodischen Vorgehens im Team, Projektmanagement in der Planung	Beleg	3	3
Landschaftsbezogenes Bauen <sup>6</sup>		Vorlesung, Seminar	8.	Entwicklung des Bauens in der Landschaft; Siedlungsstruktur u. Landschaft; Baumaterial u. Landschaft; Kulturhistorische Landschaftselemente/aktuelle bauliche Elemente: Wegebau, Mauerbau etc.; Anforderungen an landschaftsbezogenes Bauen heute gesetzliche Grundlagen u. Regelungsmöglichkeiten	Beleg	2	2
Gestaltungslehre <sup>5</sup>		Seminar	alle Semester	Landschaftsbezogenes/städtebauliches Gestalten; Vermittlung von Gestaltungsgrundsätzen und -methoden; Entwurfsübungen; Darstellungsmittel und -techniken	Beleg	2	2
Landschaftsästhetik <sup>5</sup>		Vorlesung, Seminar	6 - 8	Begriffserklärung; Subjekt-Objekt-Beziehungen in der Landschaftswahrnehmung; Landschaftsästhetik im historischen Wandel; methodische Grundlagen der Berücksichtigung des Landschaftsbildes in der Planung	Beleg	2	2
Methoden der Landschaftsplanung <sup>5</sup>		Seminar	6. – 8.	anwendungsbezogene Methoden der Landschafts- u. Raumplanung; Planzeichnen u. Visualisierungstechniken	Beleg	2	2

<sup>5</sup> Das Fach „Projekt Planung in ländlichen Gemeinden“ ist alternativ wählbar zu dem Projekt „Landschaftsplanung und Landnutzungsmanagement“ im 5. Semester.

<sup>6</sup> Eines der Fächer „Landschaftsbezogenes Bauen“, „Gestaltungslehre“, Landschaftsästhetik“ oder „Methoden der Landschaftsplanung“ muss bei Belegung des WPf I gewählt werden.

## Wahlpflichtfach II Umweltbildung

Praxis der Umweltbildung		Vorlesung, Seminar, Exkursion	7	Entstehung, Grundzüge, inhaltliche u. methodische Kriterien der Umweltbildung; Bezugsgruppenanalyse; Methoden der U.; Organisation in der Praxis; soziol. Aspekte; Kennenlernen vorhandener Praxisprogramme // Praxisorientierter Orientierungsrahmen, Organisationsstruktur und Methodik; Befähigung zu ziel- u. situationsangepasster Umweltbildung	MP	3	3
Kommunikation		Seminar, Übung	7 8	Kommunikationsanalyse, Beziehungskomponenten, unbewusste Prozesse, Gruppenprozesse, Gruppenmethoden, Rollenspiel, partnerzentriertes Gespräch, Konfliktgespräch, TZI, Moderation; durchgängig <i>Übungscharakter</i> ; Verbesserung zielabhängiger Kommunikationsfähigkeit, Sensibilisierung für Beziehungsbotschaften u. -dynamik, Erleben u. Anwendung von Gruppenmethoden in der Umweltbildung	Beleg	2 2	2 3
Humanethologie		Vorlesung	7	Der evol. biol. Ansatz; Evolution des Menschen u. seines Verhaltens; Verhalten u. Ökologie; Methodik der Ethologie; Arten- u. Kulturenvergleich, Verhaltenstendenzen des Menschen, ethische Folgerungen ( <i>enger Bezug zu V. „Ökopsychologie u. Ethik“</i> ); Biolog. Kenntnisse für ein dialektisches Menschenbild; Verständnis der Naturgebundenheit des Menschen; Kenntnisse für die sozialökologische Diskussion	MP	2	2
Umweltpsychologie			8	Psychologische Komponenten der Mensch-Umwelt-Interaktion; der Mensch als Opfer u. Täter der Umweltkrise; Motivation; Umweltbewußtsein; Einstellungsänderungen; die Diskrepanz von Wissen-Bewußtsein-Handeln; Abwehrprozesse; das sozialökologische Dilemma; Kommunikation und Sprache; Kenntnisse über umweltbezogene psychologische Prozesse; Anwendung psychologischer Methoden; Prozesssensibilisierung	MP	2	2
Integrative Umweltbildung		Seminar, Übung, Exkursion	8	Projektarbeit: Aneignung eines Ökosystems mit verschiedenen Methoden: Multimedia („Virtual College“), Exkursion, Meditation, musisch-ästhetisch, kommunikativ; Erleben, Planen u. Gestalten; Zusammenarbeit mit Uni. Potsdam, Kenntnisse über Breite von U.-Arbeit/Methoden; Integration von Wissen, Emotion, Ästhetik u. Kommunikation zu einem Thema; Befähigung zu eigener Gestaltung von U.; Evaluationsfähigkeit	Beleg	3	4



## Wahlpflichtfach III Bodenschutz

Ressourcenschutz	Globale Umweltsituation u. Ressourcenschutz 7. Sem.	Vorlesung, Exkursion	8	Vertiefung des Stoffes 7. Sem. anhand von Fallbeispiele, Schwerpunktthema Wasser, rechtl. Grundlagen	Klausur	2	2
Bodenschutz/Bodenschutzplanung	Geologie/ Bodenkunde 1., 2., 4. Sem.	Vorlesung, Seminar, Exkursion	7	Bodenfunktionen, Sensitivität und Belastbarkeit von Böden; stoffliche und nichtstoffliche Belastungen; Richt- und Grenzwerte im Bodenschutz; Bodenqualitätsziele; rechtliche Grundlagen	Klausur	3	4
			8	Datengrundlagen/ Bodenkarten/ Bodeninformationssysteme; Bodenbewertung; Bodenschutzplanung/Integration in Landschaftsplanung/kommunaler Bodenschutz	MP	3	4
Altlasten/Sanierung	Chemie/ Ökotoxikologie 1., 2. Sem.	Vorlesung, Exkursion	7	Definition; Verursacher, Zustand, Gefährdung; Diagnostik von Altlasten (Recherche, Gefährdungsabschätzung, Beprobung, Monitoring), Sanierungsmöglichkeiten und Sanierungsverfahren	Beleg	1	1,5
			8				
Boden-/Umweltanalytik	Geologie/ Bodenkunde 2., 4. Sem./ Chemie/ Ökotoxikologie 1., 2. Sem.	Vorlesung, Übung	7	Auswertung von Bodenkarten, Bodenaufnahme und Probenahme für den Bodenschutz; spezielle Bodenanalytik anorg./organ. Schadstoffe; Beziehung Boden - Wasseranalytik; Bewertung analytischer Daten	Beleg	2	2
Rekultivierung/Renaturierung von Böden		Vorlesung	7	Rekultivierung von Bodensubstraten/Devastierten Böden der Kippen und Halden (Bezug Ausgangsmaterial, Landschaft, Nutzungsmöglichkeit); Revitalisierung/Renaturierung degradierter Böden (Entwicklungspotentiale, Eingriffsmöglichkeiten); Diagnostik des Entwicklungszustandes rekultivierter/renaturierter Böden	Beleg	1	1,5

Legende:

KV = Kurzvortrag  
 MP = mündliche Prüfung